

## DIGI4PRODUCTION

Einbindung von Digitalisierungstrends für Smart Production bei KMUs

|                                 |  |                        |               |
|---------------------------------|--|------------------------|---------------|
| <b>Programm / Ausschreibung</b> | FoKo, Qualifizierungsseminare, Qualifizierungsseminare 4. AS Digitalisierung | <b>Status</b>          | abgeschlossen |
| <b>Projektstart</b>             | 01.09.2017   | <b>Projektende</b>     | 28.02.2018    |
| <b>Zeitraum</b>                 | 2017 - 2018  | <b>Projektlaufzeit</b> | 6 Monate      |
| <b>Keywords</b>                 | Additive Produktion, Preisdruck, Digitalisierung, Smart Production           |                        |               |

### Projektbeschreibung

DIGI4PRODUCTION widmet sich dem Qualifizierungsthema „Auswirkung von Digitalisierungstechnologien und innovativen Trends auf die intelligente Produktion der Zukunft“.

Ausgangssituation: Durch die rasch fortschreitende Veränderung von Geschäftsmodellen und die Verbesserung von Geschäftsprozessen aufgrund der Nutzung von neuen Informations- und Kommunikationstechniken unterliegen produzierende Betriebe derzeit und in den nächsten Jahren einem starken Wandlungsdruck um auf dem Weltmarkt bestehen zu können. Durch die Digitalisierung sind produzierende Betriebe gefordert sich neben der klassischen Produktionstechnik, mit der sie im jeweiligen Bereich ohnehin befasst sind, auch die Verknüpfung mit Informationstechnologie für sich zu erschließen und geeignet selbst zu integrieren. Der größte Bedarf für produzierende Unternehmen ergibt sich aus Sicht des einreichenden Konsortiums bezüglich

- Industrie 4.0 - Digitalisierung der Produktion und Vernetzung entlang der Wertschöpfungskette
- Integration von Digitaltechniken in allen Unternehmensbereichen
- Neuer Geschäftsfelder und Innovationsprodukte, z.B. 3D-Druck, Lasersintern

Ziel der Qualifizierung und der gewählten Methodik: Das gesamte Spektrum der für produzierende Unternehmen relevanten Themen im Umfeld von Digitalisierung und Produktionstechnik wird durch fünf thematisch ineinandergreifende, maßgeschneiderte Seminarmodule aufgespannt.

Ein allgemeiner Überblick (Digitalisierung für KMUs) führt in das Thema ein. Danach erfolgt die Schulung in den drei Spezialthemen Produktionstechnik 3D-Druck, Big Data Analytics und Robotics. Die Abrundung erfolgt durch Information über den immer relevanter werdenden Bereich Datensicherheit (data safety) und Datenschutz (data security) aus rechtlicher und praktischer Sicht.

Begleitend zu den fünf Fachmodulen wird die Wissensmitnahme durch praktische Elemente und die Anwendung von Action Learning optimal ergänzt.

Angestrebte Ergebnisse und Erkenntnisse: Nach Absolvierung der fünf Fachmodule haben die TeilnehmerInnen (KMUs) einen

grundlegenden und fundierten Einblick in den Einfluss der Digitalisierung auf die Produktionstechnik allgemein und speziell in ihrem Bereich und verstehen die Relevanz der Verknüpfung von klassischer Produktionstechnik mit modernen Elementen der digitalisierten Welt für ihr Unternehmen.

Durch die Zusammenarbeit mit KMUs erhalten Forschungseinrichtungen Einblicke in praktische Aufgabenstellungen und können dies in der Lehre zur Motivation sowie in der Forschung zur Erweiterung ihrer Forschungstätigkeit verwenden.

Gleichzeitig steigt die F&E-Kompetenz der teilnehmenden KMUs, wodurch Sie zukünftig für weitere Tätigkeiten nachhaltig im direkten Kontakt mit den Forschungseinrichtungen stehen.

## **Projektkoordinator**

- Technische Universität Graz

## **Projektpartner**

- evon GmbH
- MTC-Gaich GmbH
- Stadler Sensorik, CNC-Technik GmbH
- M & H CNC Technik GmbH
- 4a manufacturing GmbH
- INNOZET Innovationszentrum GmbH
- projektil-EU.net e.U.
- Fuchshofer Präzisionstechnik GmbH
- feasible geometry-consulting OG
- WISP Komponenten GmbH